

Protokoll über die Sitzung des Orsrates Imsen/Wispenstein

Sitzungsdatum: Dienstag, den 29.08.2017
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: Dorfgemeinschaftshaus "Besenbinderhaus", Burganger 30,
31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Ortsbürgermeisterin

Beigeordnete Andrea Brodtmann

stellvertretener Ortsbürgermeister

Herr Dominik Denner

Ortsratsmitglied

Herr Heiko Fette

Frau Gina Justus

Herr Manfred Werner

Von der Verwaltung

Herr Marcel Runge (zugleich als Protokollführer)

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Orsrates der Ortschaft Imsen/Wispenstein sowie der Tagesordnung**

Frau Brodtmann eröffnet die Sitzung und begrüßt neben den Mitgliedern des Orsrates auch Herrn Jahns von der Alfelder Zeitung sowie Frau Dörries und Herrn M. Runge von der Stadtverwaltung. Bevor die eigentlichen Tagesordnungspunkte behandelt werden sollen, wird die Baustelle des zukünftigen kombinierten Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses besucht. Vor Ort erläutert Frau Dörries den aktuellen Stand der Baumaßnahmen, berichtet von der Verzögerung im Bauvorhaben und beantwortet Rückfragen aus dem Kreis der Zuhörer. Im Anschluss begeht der Orsrat noch den Friedhof in Wispenstein sowie die Pappelstraße.

Nach der Rückkehr in das Besenbinderhaus stellt Frau Brodtmann die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest. Da keine Ergänzungen hinsichtlich der Tagesordnung vorgebracht werden, wird diese im Anschluss einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Imsen/Wispenstein am 29.05.2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht der Ortsbürgermeisterin

Zu Beginn ihres Berichtes dankt **Frau Brodtmann** ganz herzlich Frau Dörries von der Stadtverwaltung für die **Führung über die Baustelle** und den Bericht über den aktuellen Sachstand. Es sei zwar ärgerlich, dass Baumängel aufgetreten wären, sie habe aber vollstes Vertrauen in die Stadt, dass diese bis zur Fertigstellung vollkommen abgestellt werden. Da man nun 4 Wochen im Verzug sei, würde sich das Richtfest wohl auf den Oktober verschieben. Für die anstehenden Baubesprechungen stellt Frau Brodtmann der Stadt sowie den Baufirmen das Besenbinderhaus zur Verfügung.

Im Namen aller **Hochwassergeschädigten** dankt Frau Brodtmann anschließend recht herzlich allen Feuerwehrleuten, Rote Kreuz-Kräften und sonstigen Helfern. Es sei eine schlimme Woche gewesen und sie habe Hochachtung vor dem erbrachten Einsatz für die Gemeinschaft. Kritisch äußert sich Frau Brodtmann hingegen über den fehlenden Hochwasserschutz in den angrenzenden Gemeinden. Immerhin fließe viel Wasser von außerhalb des Landkreises ungepuffert in die Wispe. In diesem Zusammenhang habe der Bürgermeister Herr Beushausen jedoch schon Kontakt aufgenommen mit der Unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Im Rahmen des kurzen Besuches auf dem **Friedhof** in Wispenstein habe man sich dazu entschlossen, die bestehenden **Sträucher**, die um das **Ehrenmal** gepflanzt sind, stehen zu lassen. Es solle lediglich ein artabweichender Strauch vor der rechten Namenstafel seitens der Friedhofsgärtnerei entfernt werden. Im Gegenzug würden die Hartriegel durch die Dorfgemeinschaft zweimal pro Jahr zurückgeschnitten werden, um einen runden und ansehnlichen Wuchs der Sträucher sicherzustellen.

Problematisch sei, dass der Feuermelder, welcher sich vor dem Friedhof befindet, zurzeit komplett zugewachsen ist. Hier sollte zeitnah ein Rückschnitt erfolgen. Alternativ könnte einer der Büsche auch komplett entfernt werden, um die Zugangsmöglichkeit sicherzustellen.

Bemängelt wird seitens des Ortsrates auch der schlechte **Abfluss** von **Regenwasser** im Bereich der **Stichstraße** an der **Pappelstraße**. Das von oben abfließende Regenwasser nimmt regelmäßig Schmutz von oben mit auf. Da an der Grenze des obigen Grundstückes keine Wasserrinne mehr vorhanden oder erkennbar ist, werden in der Folge die Stichstraße sowie die Pappelstraße unterhalb verschmutzt. Der Ortsrat bittet das Entwässerungsamt der Stadt, sich diese Situation anzuschauen und eine Lösung vorzuschlagen.

Positiv äußert sich Frau Brodtmann darüber, dass die in der letzten Ortsratssitzung gewünschte **Geschwindigkeitsmesstafel** für Imsen bereits installiert worden ist. Auch sei der Standort der Messtafel gut gewählt, da sie nicht direkt auf den ersten Blick auffalle.

Am 14. Oktober findet seitens des **DRK** eine **Altkleidersammlung** statt. Um für die Ortschaft Imsen/Wispenstein die Kleidung gesammelt abgeben zu können, wird am Vortag, dem 13. Oktober, in der Zeit vom 15 bis 19 Uhr das Besenbinderhaus geöffnet sein, um die Spenden zentral anzunehmen.

Abschließend äußert sich Frau Brodtmann positiv über den Erfolg des **Beach Bitch Rock-Festivals**, welches am vergangenen Wochenende stattgefunden hat. Über 500 Besucher hätten den Weg zum Sportplatz in Wispenstein gefunden. Einziger Wehrmutstropfen sei jedoch,

dass eine der Laternen, welche sich auf dem Verbindungsweg vom Sportplatz nach Imsen befinden, beschädigt worden sei. Hier bittet Frau Brodtmann um eine Instandsetzung.

Herr Denner möchte die Möglichkeit nutzen, um auf ein zukünftiges Angebot für die Einwohner hinzuweisen, sich über die Tätigkeiten des Orsrates informieren zu können. Für Imsen/Wispenstein soll ein **E-Mail-Verteiler** eingerichtet werden, der beispielsweise an die Ortsratssitzungen erinnert oder die Einladung zu den Sitzungen bereitstellt. Interessenten können sich bei Herrn Denner anmelden.

4. Haushalt 2018

Frau Brodtmann bittet die Friedhofsverwaltung Mittel einzustellen, um die Wegeunterhaltung auf dem **Friedhof** in Wispenstein voranzutreiben. Auch sei es teilweise notwendig, die Treppenanlagen instand zu setzen. Ebenso sollten die Büsche rechtsseitig der Kapelle entfernt werden. Die dann frei werdende Fläche soll anschließend versiegelt werden. (Geschätzte Kosten: 2.000,- €)

Hinsichtlich der **Zufahrt** zum **kombinierten Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhauses** sollen Mittel angemeldet werden, um sicherzustellen, dass der Feldweg bis hoch zum Zugang zum Dorfgemeinschaftshaus ebenfalls asphaltiert wird. Nach dem bisherigen Planungsstand soll lediglich die Fläche des Weges bis auf Höhe der Transformatorenstation asphaltiert werden. Insbesondere Rollstuhlfahrern sei es bspw. bei matschigen Verhältnissen nicht zuzumuten, den Feldweg zu befahren. (Geschätzte Kosten: 16.000,- €)

Für den Ortsteil Imsen bittet **Herr Denner** folgende Straßen in das **Splittingprogramm** der Stadt aufzunehmen und entsprechende Haushaltsmittel bereitzustellen: Am Nattenberg, Urbanistr., An der Wispe, Pflingstanger, Schlotenbeck sowie Doershelfer Weg. (Geschätzte Kosten: ??? €)

Für die Ortschaft Imsen/Wispenstein soll eine **feste Geschwindigkeitsmesstafel** angeschafft werden. Diese könnte dann in einem jährlichen oder halbjährlichen Rhythmus zwischen den beiden Ortsteilen wechseln. (Geschätzte Kosten: 2.000,- €)

Wie bereits in der letzten Sitzung der Ortschaft Imsen/Wispenstein thematisiert, sollen Mittel bereitgestellt werden, um die Verschwenkung im Ortsteil Imsen herzustellen. Diese sei im Verlauf der Ortsdurchfahrt notwendig, da ein Bereich der Ortsdurchfahrt auf beiden Seiten über keine ausreichende Fußwegbreite verfügt. (Geschätzte Kosten: 5.000 - 10.000,- €?)

5. Mitteilungen der Verwaltung

Herr **M. Runge** berichtet, dass viele Folgeschäden des Hochwassers (bspw. der fehlende Schotter in der Nähe des Sportheimes oder die Gesteinsablagerungen auf dem Fahrradweg am Ortsausgang Richtung Freden) mittlerweile wieder beseitigt worden sind. Hierfür bedankt sich auch Frau Brodtmann im Namen des Orsrates.

Die im Rahmen der letzten Ortsratssitzung aufgenommen Geh- und Straßenschäden im Ortsteil Imsen wurden bereits durch das Tiefbauamt in Augenschein genommen. Aufgrund der zurzeit priorisierten Beseitigung der Hochwasserschäden, kann es hier zu Verzögerungen kommen. **Herr M. Runge** bittet um Verständnis.

6. Anfragen

Herr Werner bittet die **Verkehrskommission**, sich den Durchgangsverkehr in Wispenstein anzuschauen. Er habe das Gefühl, dass vielfach die Höchstgeschwindigkeit überschritten werde. Insbesondere solle geprüft werden, wie der Übergang an der Kreuzung in der Nähe des zukünftigen Dorfgemeinschaftshauses sicherer gestaltet werden kann. Zudem könnte es vielleicht sinnvoll erscheinen, einen Fußgängerüberweg auf Höhe des Spielplatzes einzurichten.

Herr Denner bittet darum, dass zu der nächsten Ortsratssitzung Vertreter des Rechts- und Ordnungsamtes geladen werden, um über die geplante Verschwenkung zu berichten. Sofern möglich, wäre es wünschenswert, wenn erste Skizzen bereitgestellt werden könnten, wie die Verschwenkung in den Straßenverlauf eingefügt werden soll.

Herr Werner spricht noch einmal den schlechten Zustand der Fredener Straße an. Ebenso wie an der Wispebrücke führe der Zustand der Straße weiterhin dazu, dass vorbeifahrende leere LKW oder Fahrzeuge mit leeren Anhängern viel Lärm erzeugen. Insgesamt befinde sich auch das Verbundsteinpflaster der Fußwege innerhalb der Ortsdurchfahrt in einem verbesserungswürdigen Zustand.

Herr Fette bittet darum, dass die Sträucher vor dem Grundstück Pappelstraße 25, rechts neben der Station des ÜWL, entfernt werden. Sollte die Fläche im Anschluss mit Rasen bepflanzt werden, würde sich Herr Fette um die Pflege der Fläche kümmern.

Herr Denner fragt anschließend nach der Ursache der Baustelle in Imsen. Hierzu erläutert **Herr M. Runge**, dass es sich um Bauarbeiten im Auftrag der Telekom handele, mit dem Ziel eine Leitungsstörung zu beheben. Die Baustelle sei grundsätzlich bis zum Ende des Monats August angemeldet.

Da keine weiteren Anfragen seitens des Orsrates vorgebracht werden, schließt Frau Brodtmann anschließend die Sitzung, dankt allen für ihre Teilnahme und wünscht noch einen angenehmen Abend.

(Brodtsmann)
Ortsbürgermeisterin

(M. Runge)
Ortsratsbetreuer